

Das Bekenntnis zu Bildung und Kultur

BARGTEHEIDE „Ehrenamtliches Engagement ist die Wurzel eines funktionierenden Gemeinwesens“, betont Schleswig-Holsteins Kultusminister Dr. Ekkehard Klug und zeichnete im Ganztagszentrum die Ehrenamtspreisträger aus, die von einer Jury der Bürgerstiftung Region Ahrensburg ausgewählt worden waren.

In diesem Jahr wurden zwei erste Preise vergeben: An Elsa Raeder, Vorsitzende des Ammersbeker Kulturkreises, und Evelyn Böttger von der Ahrensburger Beratungsstelle für Mädchen und Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Der dritte Preis wurde Birgit Lühmann verliehen, die heute das Kursprogramm der „Jungen Volkshochschule“ in Ahrensburg organisiert. Zuvor war sie zehn Jahre lang ehren-

amtlich in der Jugendbildungsarbeit tätig. Gewürdigt wurde zudem die ehrenamtliche Arbeit einer Gruppe gewürdigt: Das Team des Ahrensburger Jugendzentrums „42“ durfte ebenfalls einen Preis in Empfang nehmen.

Sie alle haben sich für Kultur und Bildung engagiert, die Schwerpunkte des Ehrenamtspreises in diesem Jahr. „Gerade diese Themen brauchen ein unterstützendes soziales Umfeld mit Menschen, denen sie am Herzen liegen“, so Kultusminister Klug. Die Geehrten erlebten Kultur und Bildung auch als persönliche Bereicherung. Mit vielen guten Ideen setzten sie über die Region hinaus Impulse.

Der Preis der Stiftung wurde bereits zum zehnten Mal vergeben. In der Jury waren Helmut Burmester von der

Bürgerstiftung, Jan Hansen vom Kreisjugendring, Ingrid Hüneken (Emil von Behring Gymnasium) und Birgitt Zabel vom Kinderschutzbund. Zu den 18 Nominierten gehören 13 Personen und fünf

Gruppen. Auch sie wurden während der Feier gewürdigt, der Minister überreichte ihnen allen eine Urkunde, als Zeichen des Dankes für ihr ehrenamtliches Engagement. Alle Kandidaten wer-

den auf der Internetseite der Bürgerstiftung vorgestellt unter www.buergerstiftung-region-ahrensburg.de.

„Ohne meine Kolleginnen hätte ich das nicht geschafft“, sagte Evelyn Böttger nach



Die Ehrenamtspreisträger 2010 mit Minister Dr. Ekkehard Klug: (von links) Birgit Lühmann (Jugendbildungsarbeit), Elsa Raeder (Ammersbeker Kulturkreis) und Evelyn Böttger (Beratungsstelle für Frauen und Mädchen).
MEIER

der Preisverleihung. Sie hatte die Notwendigkeit einer Beratungsstelle während ihrer Arbeit für Pro Familia kennen gelernt: „Frauen in akuten Notsituationen mussten damals zu lange auf Hilfe warten.“ Bei der Gründung 1994 habe es weder Frauenhaus noch Drogenberatung in Ahrensburg gegeben.

Gut 170 Frauen und Mädchen suchen jährlich Hilfe bei der Beratungsstelle. Durch die Streichung des Landeszuschusses stehen die Ehrenamtler vor einer schwierigen Situation. „Uns fehlen dadurch im kommenden Jahr 4760 Euro für Miete, Fortbildungen und unsere Bürokraft, die meist die erste Ansprechpartnerin für die Frauen ist“, sagt Evelyn Böttger. Mehr als ein Drittel des Gesamtetats brächen weg.

Jens Peter Meier



Ehrenamtspreisträger 2010: Das Team des Ahrensburger Jugendzentrums „42“ durfte die Auszeichnung in Empfang nehmen. Hinten links: Dr. Michael Eckstein von der Bürgerstiftung Region Ahrensburg.